

Die Radbox - Ein Erfolgsmodell?! Land Salzburg

16.4.2024

Ursula Hemetsberger
Radbeauftragte Land Salzburg

Erfolgsmodell Radbox Stadt Salzburg -> Ausdehnung Radboxen Land Salzburg

9/2011: ISR-Förderung Radboxen Stadt und Land Salzburg
mit Webseite radbox.at (inzwischen erweitert mit Kärnten)

Radbox.at: witterungsgeschützte, sichere Abstellplätze für Ihr Fahrrad mieten!
Bitte für weitere Infos das jeweilige Bundesland auswählen!



Kärnten →



Salzburg →

Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) gefördert und im Rahmen des Programms - Intermodale Schnittstellen im Radverkehr (ISR) - abgewickelt durch die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH), durchgeführt.



Unterschiedliche Modi und Modelle: Radboxen (nicht an ÖBB-Bahnhöfen)

- keine Modelleinschränkung
- mit Schlüsseln
- Prinzipiell Jahresverträge

Betreiber bis 2023:
Geschützte Werkstätten
Integrative Betriebe Salzburg
(im Auftrag des Landes)

neuer Betreiber seit 2024:
Salzburger Verkehrsverbund





Suche möglicher Standorte für Radboxen

- Damals an ÖBB-Bahnhöfen nicht möglich (inzwischen abgestimmtes Modell)
- > Radboxen an Lokalbahnhöfen: Salzburger Lokalbahn
Pinzgauer Lokalbahn



Radboxen durch Gemeinden errichtet

Wenn kein ÖBB-Grund bzw. bei Bushaltestellen

Land Salzburg:
Förderung
Qualitätsverbesserung
ÖV-Haltestellen (bis 33 %)

Info über: radbox.at



Land: Radboxen bei ÖBB-Haltestellen

Abgestimmtes Modell (Österreichweit einheitlich)
landesweiter Betreiber notwendig
In Zukunft nur mehr elektronisches Schließsystem (keine Schlüssel) erlaubt.

Kostenteilung (Analog P+R):
50 % ÖBB, 25 % Land
25 % Gemeinde



Radboxen Haltestelle 4.0 (Neumarkt)

Auch möglich:

- Kurzzeitmiete
- Leihräder einstellen



Bilanz Radboxen im ländlichen Bereich

- unterschiedliche Modelle (abhängig von Standort, historisch gewachsen)
- Problem Grundverfügbarkeit
- Auto-Parken am Land oft kostenfrei -> Bereitschaft Miete Radbox im ländlichen Bereich geringer als in der Stadt
- Nachfrage von Standort abhängig - für kleine Gruppe gute Lösung
- hauptsächlich langjährige Nutzer:innen
- österreichweit einheitliches System für Kurzzeit-Boxen wünschenswert